

15.07.2021 – 08:30 Uhr

IDnow stellt Screening und Monitoring Funktion zur Geldwäschebekämpfung vor

München (ots/PRNewswire) -

Durch die Einführung von automatisiertem KYC in Kombination mit AML-Screening und -Monitoring macht IDnow das Onboarding noch einfacher.

IDnow, ein führender europäischer Plattform-as-a-Service-Anbieter für Identitätsüberprüfung, führt ein automatisches AML-Screening in seine umfangreiche Plattform ein. Diese Funktion ermöglicht das Screening von Nutzern gegen bestimmte globale Watchlists, um eine Risikobewertung vorzunehmen und Verstöße gegen Sanktionen zu vermeiden. Die Software ist in der Lage, die Identität einer Person in regelmäßigen und selbst gewählten Zeitabständen gegen PEP (politisch exponierte Personen) - und Sanktionslisten, globale Watchlists und sogenannte "Adverse Media" Listen zu prüfen. Die IDnow-Plattform kann so Tausende von Listen gleichzeitig in Echtzeit überwachen.

IDnow integriert diesen zusätzlichen Schritt in seine Plattform, um die Komplexität zu reduzieren und den KYC-Prozess reibungsloser, schneller und noch sicherer zu gestalten. Das hochautomatisierte Verfahren erspart Unternehmen u. a. das Hochladen von Daten für das Monitoring, da die Informationen bereits bei der Identitätsprüfung erhoben wurden. Mit der Option der laufenden Überwachung, basierend auf einem individuell festgelegten Turnus, können Unternehmen aktuelle Risikoprofile ihrer Kunden verwalten und die Customer Due Diligence durchführen.

"Der neue optimierte Prozess beschleunigt den Onboarding-Flow und bietet eine bessere Nutzererfahrung", sagt Vikas Seth, CPO bei IDnow. "Die Erweiterung um AML-Screening und Monitoring baut die IDnow-Plattform weiter aus und ist ein weiterer strategischer Schritt auf unserem Weg, die führende europäische Plattform für alle Identitätsanforderungen zu werden."

In einem ersten Schritt wird AML-Screening und -Monitoring für IDnow Autoident, die automatisierte Identitätsprüfungslösung innerhalb der IDnow-Plattform, angeboten. Zukünftig wird das Add-on für alle Identifikationsmethoden verfügbar sein.

In den vergangenen Jahren hat IDnow seine Rolle weit über das Angebot einzelner Ident-Verfahren hinaus erweitert und ist zur übergreifenden Plattform für digitale Identitäten mit mehreren Millionen Transaktionen pro Jahr geworden. Im Jahr 2021 übernahm IDnow den französischen Identitätstechnologie-Anbieter ARIADNEXT sowie die deutsche identity Trust Management AG. Damit kann IDnow in neue Branchen expandieren und seine Dienste einem breiteren Kundenstamm in Europa anbieten.

Über IDnow

IDnow ist eine führende Identitätsverifizierungsplattform in Europa mit der Vision, die vernetzte Welt sicherer zu machen. Die IDnow-Plattform bietet ein breites Portfolio an Lösungen zur Identitätsverifizierung, die von automatisiert bis menschlich unterstützt, von rein online bis zum Point-of-Sale reichen und jeweils für die Konversionsrate und Sicherheit der Nutzer optimiert sind.

Das Unternehmen hat Niederlassungen in Deutschland, Großbritannien und Frankreich und wird von namhaften institutionellen Investoren unterstützt, darunter Corsair Capital und Seventure

Partners. Das Portfolio von mehr als 670 internationalen Kunden umfasst eine Vielzahl von Branchen, darunter führende internationale Unternehmen wie Western Union, UBS, Commerzbank, Sixt und Munich Re sowie digitale Champions wie N26, Solarisbank, wefox und Tier mobility.

Pressekontakt:

Pressekontakt IDnow:

Christina Schwinning

press@idnow.de

+49 89 41324 6054

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1342896/IDnow_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066313/100874330> abgerufen werden.